

PRIVAT PRAXIS | ORTHO PAEDIE

Privatpraxis für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Sportmedizin

Dr. med. B. Wojanowski & Kollegen

STOSSWELLENTHERAPIE

Was ist eine Stoßwellentherapie?

Bei der Stoßwellentherapie handelt es sich um eine nicht invasive Therapieform, die seit den 90er Jahren vor allem bei chronischen und schmerzhaften Sehnenansatzbeschwerden angewandt wird. In der Sportmedizin handelt es sich um elektromagnetische Stoßwellen, die in tiefer gelegene Körperregionen eindringen, ohne darüber liegende zu verletzen.

Stoßwellen sind energiereiche, kurze akustisch-mechanische Wellen, die im wasserhaltigen Gewebe ohne Abschwächung fortgeleitet werden. Erst wenn die Stoßwelle auf feste Gewebsbestandteile trifft wie zum Beispiel Kalkablagerungen in Sehnen, entlädt sich die Energie. Sie wirkt auf den festen Widerstand im Gewebe und führt daher zur mechanischen Zertrümmerung der Fremdkörper.

Beim Einsatz der Stoßwellentherapie werden hochenergetische Druckwellen ins gereizte Gewebe freigesetzt, um körpereigene Heilungsprozesse anzuregen. Die Ausschüttung von Botenstoffen bewirkt eine verbesserte Durchblutung und die Einleitung von Reperaturprozessen. Der Krankheitsverlauf und Heilungsprozess ist von der Schwere der Erkrankung abhängig.

Die Druckwellen werden auch zur Behandlung von verzögert heilenden Knochenverletzungen (Pseudarthrose) eingesetzt. Meist ist schon nach wenigen Wochen eine deutliche Verbesserung der Beschwerden erkennbar. Es wird zwischen fokussierter und radialer Stoßwelle unterschieden. Die fokussierten Wellen wirken in der Tiefe. Die radialen meist oberflächlich an der umgebenden Muskulatur.

- AKUPUNKTUR
- SONOGRAPHIE
- SPORTMEDIZIN
- CHIROTHERAPIE
- NOTFALLMEDIZIN
- BEWEGUNGSANALYSEN
- STOSSWELLENTHERAPIE
- DIGITALE RÖNTGENDIAGNOSTIK
- SPORTMEDIZINISCHE UNTERSUCHUNGEN

Dr. med. Bartosz Wojanowski
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort Dortmund

Tel.: 0231 / 52 71 50
Fax: 0231 / 52 71 26
Bissenkamp 3, 44135 Dortmund

Standort Bochum

Tel.: 0234 / 90 41 86 41
Bergstraße 25, 44791 Bochum

E-Mail / Web

info@privatpraxis-orthopaedie.de
www.privatpraxis-orthopaedie.de

Öffnungszeiten

Montag-Sonntag: 07:00-23:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

In Notfällen

24/7
SERVICE

PRIVAT PRAXIS | NOTFALL MEDIZIN

Tel. Dortmund: 0231 / 58 69 25 11
Tel. Bochum: 0234 / 52 00 73 31
www.privatpraxis-notfallmedizin.de

PRIVAT PRAXIS | ORTHO PAEDIE



In der Sportmedizin kommt die Stoßwelle besonders häufig zum Einsatz bei:

- Golferellenbogen
- Tennisarm
- Tricepsverkalkungen am Ellenbogen
- Fersensporn / Plantarfasziitis
- Patellaspitzenyndrom
- Kalkschulter
- Achillodynie
- Schambeinentzündung
- Pseudarthrosen
- Tendinosis / Sehnenreizung



Es gibt Stoßwellen mit unterschiedlich starker Energie.

Die **fokussierte** Stoßwelle wird in unserer Praxis zum Beispiel für die Zertrümmerung von Kalkablagerungen in der Schulter sowie bei Pseudarthrosen zur Neubildung von Knochenkeimgewebe genutzt.

Die Abrechnung der fokussierten Stoßwellentherapie erfolgt über die analoge GOÄ Ziffer 1800.

Die **radiale** Stoßwelle und der sogenannte „Viper“ werden vor allem für die Lockerung und Entspannung der Muskulatur angewandt.

Stoßwellen sind hochenergetische Druckwellen, die am Zentrum der Verkalkung oder Entzündung ansetzen. Andere Körperstrukturen wie Blutgefäße, Sehnen und Nerven werden von der Stoßwelle zwar erfasst, jedoch nicht beschädigt.

Die Stoßwellentherapie fördert die Durchblutung, die Wundheilung und das Knochenwachstum und trägt zur Verkürzung der Rehabilitationszeit, zur Linderung der Schmerzen und zur Gewebeneubildung bei.

Die Stoßwellentherapie bietet ein weites Therapiespektrum. Sie wird beispielsweise in folgenden Bereichen und bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt:

Das Patellaspitzenyndrom:

Schmerzen unterhalb der Kniescheibe



Die Kalkschulter:

Stechender Schmerz in der Schulter



Der Fersensporn:

Stechender Schmerz in der Ferse oder der Fußsohle



Blockierungen und Muskelverspannungen:

Das Muskelgewebe wird durch Massagen gelockert



Achillodynien und Entzündungen:

Schmerzen an der Achillessehne



Der Tennisarm oder der Golferellenbogen:

Schmerzen rund um den Ellenbogen

